



1949



2014

YEARS OF EXPERIENCE

LINSSEN
YACHTS
BOAT SHOW
22., 23. und 24. November

LINSSEN YACHTS



Since 1949

We take your pleasure seriously®

BESUCHEN SIE UNSERE 65-JÄHRIGE JUBILÄUMSSHOW

Auf der 16. „Linssen Yachts Boat Show“ stellen wir **FÜNF** neue Linssen-Modelle vor:



WELTPREMIERE: Die Grand Sturdy 52.9 AC Wheelhouse

Wir präsentieren unser neues Flaggschiff mit seiner einzigartigen Raumaufteilung: großzügige Vor- und Achterschiffskajüte mit jeweils Doppelbett, Toilette und Dusche sowie Mittschiffskajüte mit zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Dinette und die U-förmige Pantry befinden sich zwischen Salon und Achterkajüte. Sehen Sie sich Ihr neues „Penthouse auf dem Wasser“ einmal an!



2x Brillant Edition

Die zum 65-jährigen Firmenjubiläum angekündigte „Brillant Edition“ der 30.9 und 40.9 wird ebenfalls auf der Ausstellung zu sehen sein. Es handelt sich um Yachten mit ausgezeichneten Fahreigenschaften und optimaler Einteilung, die viel Platz an Bord bieten und die zu einem interessanten Jubiläumspreis zu haben sind.



WELTPREMIERE: Die Classic Sturdy 42 Sedan

Sie werden über das außerordentlich geräumige Interieur und die hohe Verarbeitungsqualität dieses neuen Klassikers staunen.



PREMIERE: Die Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge

Ein neues Modell, das bereits auf der Hiswa te Water (NL) und der Interboot (D) für Aufsehen gesorgt hat. Mit 15 m2 mehr Platz auf der „Flybridge“!



Linssen Yachts Boat Show

22., 23. und 24. November 2014
Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr
Linssen Yachts B.V.
Brouwersstraat 17, 6051 AA Maasbracht (NL)



Linssen Yachts Boat Show
22., 23. und 24. November 2014
Maasbracht (NL)



YEARS OF EXPERIENCE

Slow down... and start living!

Linssen Yachts B.V., +31 475 439 999 | www.linssenyachts.com

Nord: Hennings Yacht-Vertrieb, Tel. +49(0)4961 91920 • Berlin: Spree Marine, Tel. +49 (0)30 65 66 08 3 • Süd: Wassersport- & Freizeitzentrum Kreuzsch, Tel. +49(0)6502 9130 0
www.hennings-yachtvertrieb.de • www.spreamarine.de • www.kreusch.de

WE TAKE YOUR PLEASURE SERIOUSLY

Es ist Ende September und die Sonne strahlt noch in voller Pracht. Ich sitze zuhause und genieße die Zeit mit unserem neusten Familienzuwachs, unserer Tochter Sophie, die jetzt 12 Wochen alt ist.

Die Sonne scheint auf die Terrasse und auf Facebook schaue ich mir Berichte und wunderschöne Fotos von Linssen-Eignern an, die zu dieser Jahreszeit noch auf dem Wasser das schöne Wetter genießen. Es fühlt sich gut an, zu sehen, dass Menschen auf unseren Yachten Spaß am Leben haben.

Ich blättere noch einmal durch den Inhalt dieser Ausgabe. Vor der Geburt von Sophie hatten Paul Beelen und ich den Inhalt, zumindest in groben Zügen, bereits festgelegt. Das Neueste vom Neuen kann man im Juni natürlich nur schwer inhaltlich festlegen...

Ich sehe, was ich alles verpasst habe, oder besser gesagt, was ich aus der Ferne mitverfolgt habe. Natürlich hatte ich das alles lieber vor der Geburt erledigen wollen, um die ersten Wochen mit unserer Tochter verbringen zu können. Schließlich kommt diese Zeit nie wieder zurück. Aber schade ist es schon, denn eigentlich möchte ich auch kein Event bei Linssen verpassen.

Eines der Events, die ich verpasst habe, war die Einführung der Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge bei Nasta Marine in Estavayer-le-Lac in der Schweiz. Das ist eine wunderbare neue Yacht mit 15 m² zusätzlichem Aufenthaltsbereich geworden. Um das neuste Modell der Öffentlichkeit vorzustellen, hat Nasta Marine zu diesem Anlass einen VIP-Abend für geladene Gäste, gefolgt von zwei Tagen der offenen Tür organisiert. Die bei den Veranstaltungen von Nasta Marine anwesenden Gäste sind ganz unserer Meinung: Dieses Boot ist eine echte neue Linssen und wird mit Begeisterung aufgenommen.

Dann der Start der Messesaison. In der ersten Septemberwoche fand die Hiwa te Water in Amsterdam statt. Darauf folgten Southampton, Friedrichshafen und die inzwischen bekannten „Cruise Days“ bei Hennings in Papenburg. Die Stimmung ist gut.

Im Oktober stehen dann noch die Fahrtage in Maasbracht, die Hanseboot in Hamburg und die Boatshow in Nieuwpoort auf dem Programm. Bei „meiner“ Vertriebsabteilung kommt da sicher keine Langweile auf.

Ich werde jetzt noch drei Wochen lang Zeit mit der vierten Generation genießen und mich danach wieder zu 100% für „die Linssen Bötchen“, wie mein dreijähriger Mathijs sie nennt, einsetzen. Es naht unsere große Jubiläumsshow am 22., 23. und 24. November. Zwei Weltpremierer (Grand Sturdy 52.9 AC Wheelhouse und Classic Sturdy 42 Sedan), ein neues Modell (die Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge) und zwei neue „Special Editions“ (30.9 AC und 40.9 AC Brillant Edition, im Rahmen unseres „diamantenen“ Jubiläums) werden wir Ihnen in unserem Showroom vorstellen. Es gibt also noch genug vorzubereiten!



Yvonne Linssen

Ich hoffe, dass wir Ende November wieder zahlreiche alte und neue „Familienmitglieder“ bei uns in Maasbracht begrüßen dürfen!

HERAUSGEBER / PRODUKTION

Linssen Yachts b.v.

Brouwersstraat 17, 6051 AA Maasbracht

Postbus 7172, 6050 AD Maasbracht

Tel. +31(0)475 - 43 99 99

Fax. +31(0)475 - 43 99 90

info@linssenyachts.com

www.linssenyachts.com

Das Linssen Magazine ist die Hauszeitschrift von Linssen Yachts BV. Im Mittelpunkt der Berichte stehen die Produkte und die Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsinfrastruktur dieser südniederländischen Yachtwerft. Die Zeitschrift wird auf Wunsch allen Kunden und Freunden von Linssen Yachts kostenlos zugesandt. Linssen Magazine erscheint in niederländischer, deutscher, englischer und französischer Sprache.

REDAKTION

Yvonne Linssen, Paul Beelen

BEITRÄGE

Linssen Yachts, Linssen Boating Holidays®, Zebra Fotostudio's, Peter Linssen, Gabi de Graaf-Weerts, Luc Vanthoor, Tom und Reggie Janssen

Übersetzungen: Balance, Maastricht (NL)

www.balance2.nl

© COPYRIGHT

Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Abbildungen können möglicherweise Funktionen und spezielle Ausstattungsmerkmale zeigen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang der Yachten gehören. Für Rückfragen stehen Ihnen die Werft und Ihre Linssen Yachts-Vertretung zur Verfügung. Die Redaktion von Linssen Magazine ist für den Inhalt der von Dritten eingesandten Artikel nicht verantwortlich. Bei den Reiseberichten handelt es sich nicht um von der Redaktion empfohlene Unternehmungen, sondern lediglich um objektive Berichte über tatsächlich zurückgelegte Strecken.

Jeder Eigner/Skipper/Kapitän ist ausschließlich selbst für die Auswahl der von ihm angesteuerten Reiseziele oder befahrenen Wasserstraßen, für die gesamte Vorbereitung und für seine Crew verantwortlich. Die Linssen Yachts B.V., ihre Mitarbeiter, die Verfasser(innen) der Artikel und die Redaktion von Linssen Magazine sind in keiner Weise für ein gewähltes Reiseziel verantwortlich.



**2015
NEU**
Schweiz & Finnland



Ihre Linssen.

*IHR EXKLUSIVER LANDSITZ. MAL IM HERZEN BURGUNDS,
MAL AN DER MÜRITZ, MAL AN DER VECHT...
WO MÖCHTEN SIE SONST NOCH WOHNEN?*

LINSSSEN MAGAZINE # 44

4



ENTDECKEN SIE EUROPA AN BORD „IHRER“ LINSSSEN:

NIEDERLANDE • BELGIEN • DEUTSCHLAND • FRANKREICH
KROATIEN • GROSSBRITANNIEN • SCHWEIZ • FINNLAND

NOCH MEHR ENTDECKEN AUF: WWW.RENTALINSSSEN.COM

INHALT



LINSSEN YACHTS BOAT SHOW



LINSSEN INSIDE

- 3** Leitartikel
- 6** Linsse Yachts Boat Show 2014
- 8** WELTPREMIERE: Die Grand Sturdy 52.9 AC Wheelhouse
- 10** Linsse Yachts-Journal
 - 10 Vorstellung der CS 36 Sedan Deckbridge
 - 11 Monika und Fredy Blust übergeben ihre Werft
 - 13 Umbau der Möbelfabrik
 - 14 Linsse-Eignervereine
 - 15 Neue Stege bei Kreuzsch
 - 15 Taufe von sechs Yachten auf der „Papenburg Boat Show“
 - 16 Australien und Neuseeland
 - 16 European Boat of the Year 2015

- 17** Linsse Yachts; The Variotop®-company
- 18** Linsse Boating Holidays
- 20** Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge
- 32** Classic Sturdy 42 Sedan & Classic Sturdy 46 AC
- 33** Grand Sturdy 30.9 & 40.9 Brilliant Edition

LIFESTYLE, TRAVEL & BOATING

- 26** Vier Männer und ein Boot
- 34** „Einfach den Schlüssel drehen und losfahren“
- 37** Linsse Yachts-veranstaltungen
- 38** Eine aktuelle Auswahl von Linsse-gebrauchtyachten



LINSEN MAGAZINE # 44

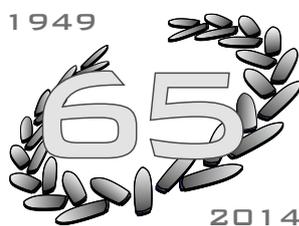
6



LINSSEN YACHTS BOAT SHOW

Text: Paul Beelen; Fotos: Linssen Yachts/Zebra Fotostudio's

VON SONNABEND, DEN 22. NOVEMBER, BIS MONTAG, DEN 24. NOVEMBER, VERANSTALTET LINSSEN YACHTS ZUM 16. MAL IN MAASBRACHT SEINE JÄHRLICHE „LINSSEN YACHTS BOAT SHOW“. WENN ES JE EINEN GRUND GEGEBEN HAT, EINMAL UNSERE YACHTAUSSTELLUNG ZU BESUCHEN, DANN DIESES JAHR. ES SIND NÄMLICH GANZE FÜNF NEUE YACHTEN ZU BESICHTIGEN, U.A. EINE ABSOLUTE WELTNEUHEIT, DIE GRAND STURDY 52.9 AC WHEELHOUSE.



YEARS OF EXPERIENCE

EINLADUNG

WANN:

SAMSTAG, 22.11.2014
SONNTAG, 23.11.2014
MONTAG, 24.11.2014

ÖFFNUNGSZEITEN:

TÄGLICH
VON 10.00-16.00 UHR

**EINE ANMELDUNG IST NICHT
ERFORDERLICH.**

PREMIEREN SHOWROOM

- Grand Sturdy 52.9 AC Wheelhouse
- Grand Sturdy 30.9 AC Brilliant
- Grand Sturdy 40.9 AC Brilliant
- Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge
- Classic Sturdy 42 Sedan

Außerdem sind folgende Yachten zu sehen:

- Grand Sturdy 45.9 AC
- Range Cruiser 450 Sedan Wheelhouse
- Grand Sturdy 500 AC Variotop® sowie in unseren Logicam-Fertigungshallen mehrere Yachten in unterschiedlichen Bauphasen.

Linssen Boating Holidays®

- Entdecken, wo Sie überall eine Linssen chartern können.

GRAND STURDY 52.9 AC WHEELHOUSE

WÄHREND SIE DIES LESEN, LEGT UNSERE FERTIGUNGSABTEILUNG GERADE LETZTE HAND AN DIE GRAND STURDY 52.9 AC WHEELHOUSE. MIT ABMESSUNGEN VON 16,30 X 5,13 M WIRD DIE YACHT MIT VOLLEM RECHT UNSER NEUES FLAGGSCHIFF.

GRAND STURDY 52.9/58.9

Die Yachten unserer ger Reihe sind wahre Raumwunder. Darüber wurde oft geschrieben – nicht nur von uns, sondern auch von der internationalen Fachpresse. Das Urteil traf zu von der ‚kleinen‘ 30.9 bis hinauf zur 45.9. Auch bei der neuen 52.9 haben wir jetzt eine einzigartige Raumaufteilung verwirklichen können, wodurch an Bord sehr viel Platz und Komfort geschaffen wurde. Die großzügige Vorschiffskajüte verfügt über Doppelbett, Toilette und Dusche. Die Eignerkajüte im Achterschiff – ebenfalls mit Doppelbett, Toilette und Dusche – können wir ruhig als „Master Stateroom“ bezeichnen. Die Mittschiffskajüte auf der Backbordseite hat ein Doppelbett, das bequem in zwei Einzelbetten umgewandelt werden kann.

Die Dinette und die U-förmige Pantry befinden sich zwischen Salon und Achterkajüte an einer Stelle, wo eine breite Fensterfront für genügend Lichteinfall sorgt. Der Salon mit großer L-förmiger Couch, Clubsesseln und Schränken bietet allen Komfort, den man sich wünschen kann.

Der Steuersalon besitzt eine breite L-förmige Couch und zwei Flügeltüren aus Teakholz, die Achterdeck und Steuerhaus zu einem großen Aufenthaltsbereich verbinden.

GRAND STURDY 52.9



Artists' impressions



BASISDATEN GRAND STURDY 52.9

LüA x Breite x Tiefgang: ± 16,30 x 5,13 x 1,30 m

Länge über Deck: ± 14,96 m



Artists' impressions

Produktionsbilder



12.02.2014



10.03.2014



11.04.2014



06.06.2014



18.07.2014



07.10.2014

... WHAT'S NEW?

VORSTELLUNG DER DECKBRIDGE

ESTAVAYER-LE-LAC, AUGUST 2014

Die Sedan Deckbridge wurde in Zusammenarbeit mit Nasta Marine, dem Schweizer Linssen-Partner, von Anne Elsinga entwickelt. Jos Linssen hat das Konzept gemeinsam mit Ronny Mathys von Nasta Marine ausgearbeitet. Kein Wunder also, dass das erste Modell an Nasta Marine geliefert wurde und dass dort auch die offizielle Vorstellung an die internationale Presse und die Geschäftspartner stattfand.

PRÄSENTATION UND ENTHÜLLUNG

Es war ein Husarenstück der Mitarbeiter von Nasta Marine: Am Freitag ging die letzte Testfahrt erst um etwa 13.00 Uhr zu Ende. Danach wurde die Deckbridge aus dem Wasser geholt, in den Showroom gefahren, geputzt und darauf vorbereitet, vorläufig – bis zur späteren Ent-

hüllung – unter einem Tuch zu verschwinden.

Am Abend wurden die Gäste mit Musik, Getränken und einen Imbiss empfangen und bewirtet. Um 20.00 Uhr erläuterten Ronny Mathys und Ruben Linssen das Konzept der Deckbridge und berichteten über die enge Zusammenarbeit zwischen Linssen und Nasta Marine. Schließlich wurde unter lautem Applaus die neue Deckbridge enthüllt.

Im Anschluss daran drängten sich die Gäste zur Besichtigung des neuen Schiffes, denn ab dem nächsten Morgen waren für das ganze Wochenende Probefahrten mit verschiedenen Kunden und Geschäftspartnern von Nasta Marine geplant.

Weitere Bildimpressionen der Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge finden Sie auf Seite 20.

12:59 ----- 13:08 ----- 13:17 ----- 14:08 ----- 14:23

LINSSEN MAGAZINE # 44

10



MONIKA UND FREDY BLUST ÜBERGEBEN IHRE WERFT

ROMANSHORN, MAI 2014



Nach 33 Jahren haben Fredy und Monika Blust ihre Werft in Romanshorn an ihre Nachfolger André Vreger und Christine Popp übergeben. Der Besitzerwechsel der Werft wurde gemeinsam mit Kunden und Freunden gefeiert.

Fredy Blust hatte seine rund um den Bodensee bekannte Werft vor 33 Jahren gegründet. Zunächst war er mobil unterwegs, zog dann in Egnach einen Werftbetrieb auf, bis sich 1985 unmittelbar am See in Romanshorn die Gelegenheit ergab, seinen Betrieb direkt an den neuen SBS-Yachthafen zu verlegen. Damit hatte er die Möglichkeit, auch größere Boote zu betreuen und zu überholen. 1987 verkaufte er die erste Linssen-Yacht, einen typisch holländischen Stahlverdränger. Daraus entwickelt sich eine seit 27 Jahren andauernde erfolgreiche Partnerschaft mit der Werft in Maasbracht. Auch Peter Linssen war unter den Gästen und ließ es sich nicht nehmen, Monika und Fredy Blust persönlich in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Fredy und Monika erwarben selbst eine Linssen. Es folgte der Verkauf einer weiteren 40-Fuß-

Linssen, einer Linssen für die SLRG und die Seepolizei. Alle Schiffe wurden von Blust ausgerüstet und komplettiert. Gemeinsam haben Monika und Fredy Blust die Linssen zu dem gemacht, was die holländischen Klassiker heute am Bodensee sind: nicht wegzudenkende Wanderboote für unzählige Linssen-Freunde, die in Romanshorn vom Verkauf bis zum Service perfekte Betreuung und Beratung erfuhren. Viele der inzwischen langjährigen treuen Kunden wollten sich unbedingt persönlich von Monika und Fredy mit einem kleinen Dank verabschieden. Übernommen haben die Werft Christine Popp und André Vreger. Vreger war – nach einem Umweg in die IT-Branche und Unternehmensberatung – mehrere Jahre bei einer Werft am Zürichsee tätig. Seine Liebe galt schon immer den Schiffen. Seit Längerem wollte er sich mit einer eigenen Werft einen Jugendtraum erfüllen. Sein Einstieg begann er als normaler Werftarbeiter bei Fredy, der den neuen Werftchef in die Linssen-Geheimnisse einwies, bis dieser im Januar das Heft in die Hand nahm. Linssen-Yachten sind für ihn eine Lebenseinstellung: „Eine Linssen bietet einem Raum und Zeit, Ruhe und Freiheit zu genießen.“ Bei der Buchführung der Werft wird ihm seine Lebenspartnerin Christine Popp zur Seite stehen, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert hat. Während einer längeren Übergangsphase will Fredy Blust weiterhin beratend die Werkstatt betreuen. Monika Blust wird den Verkauf unterstützen.

BLUST 
YACHTEN & SERVICE

FREDY BLUST GMBH

Friedrichhafnerstrasse 52

CH-8590 Romanshorn

T. +41 71 463 55 22

info@blust.ch

www.blust.ch



>> Von Maasbracht an alle Linsen Yachts-Händler >>

Wir sind Spezialisten für den Transport von Yachten und Segelbooten zu und von jedem Hafen in Europa. Problemlos, schadensfrei und zur vereinbarten Zeit. Rufen Sie +31 (0)35 582 55 50 an, schicken Sie eine Mail an info@vandewetering.nl oder besuchen Sie unsere Internetseite.



LINSSEN MAGAZINE # 44

12

UMBAU DER MÖBELFABRIK

MAASBRACHT, SEPTEMBER 2014

Der in unserer letzten Ausgabe angekündigte Umbau der Möbelfabrik wurde inzwischen abgeschlossen. Es entstand eine straff organisierte und hocheffiziente Werkstatt mit optimalen Abläufen, ergonomischen Arbeitsplätzen und computergesteuerter Verarbeitung. Die neu gestalteten Werksfassaden sind im gleichen Stil gehalten wie die übrige Werft.

Damit ist die Möbelfabrik auf die umfangreicheren Interieurmodule für die neue Grand Sturdy 52.9 und in Kürze die 58.9 besser zugerüstet.

Alle fertigen Interieurmodule sowie die Boden- und Wandelemente, die Möbelkomponenten, Deckenplatten und Türen werden einer gründlichen Qualitätskontrolle unterzogen, mit einem Label versehen, verpackt und im Zuge eines ausgefeilten logistischen Verfahrens nach Maasbracht gebracht, um dort auf der Logicam-Fertigungslinie in die jeweiligen Baunummern eingebaut zu werden.



Effizienter Arbeitsablauf: computergesteuerte Holzfräse, große und saubere Werkhallen mit ergonomischen Arbeitsplätzen



Ganz im Stil der Linssen-Werft in Maasbracht: die neue Fassade der Möbelfabrik



LINSSEN-EIGNERVEREINE

MAASBRACHT, 2014

FINNLAND

Seit 1. April 2014 gibt es fünf Linssen-Yachten-Eignervereine. Außer in Großbritannien, den Niederlanden/Belgien, Deutschland und der Schweiz existiert nun auch der „Linssen Owners Club Finland“.

Dieser fünfte Linssen-Eignerverein wurde auf Initiative begeisterter finnischer Linssen-Schipper gegründet. Der neue Verein will sich mit den anderen Vereinen über interessante Törns, Technik- und Wartungsfragen sowie andere praktische Dinge austauschen. Außerdem werden andere Linssen-Eigner eingeladen, einmal die wunderschöne finnische Küste zu besuchen oder einige der vielen hundert Inseln anzulaufen. Auch der Saimaa-See lohnt einen Besuch sehr.

Das Wall Street Journal hat den Saimaa-See kürzlich als einen der großartigsten Seen weltweit bezeichnet.

Nehmen Sie ruhig Kontakt mit dem finnischen Verein auf, wenn Sie darüber mehr wissen wollen.

„Die treue Schar der Linssen-Eigner wächst ständig“, sagt Yvonne Linssen, „und jetzt auch die Anzahl der Eignervereine. Wir sind sehr stolz, dass so viele Eigner aus eigener Initiative, aber natürlich mit unserer Zustimmung, Eignervereine gründen. Das beweist, wie eng sich unsere Eigner mit der Werft und der Familie Linssen verbunden fühlen. Die Vereine besuchen regelmäßig unsere Werft, um an einem Technikkurs, einem Workshop wie ‚Kochen an Bord‘ oder an anderen gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen.“

L*O*G

Die Liebe zur Sportschiffahrt und zu den Linssen-Yachten verbindet eben. Bezeichnend für die Linssen Owners Group sind Gemütlichkeit und Zusammengehörigkeits-

gefühl. Ungewöhnliche Freundschaften sind entstanden. Die Mitglieder helfen einander mit technischen Tipps und praktischen Lösungen. Erlebnisse und Erfahrungen mit schönen Törns im In- und Ausland werden ausgetauscht. Es werden gemeinsame Fahrten in kleineren Gruppen beispielsweise nach Berlin und auf der Mosel unternommen.

Nach dieser großartigen Fahrsaison können wir auf eine Reihe gelungener LOG-Aktivitäten zurückblicken. Außer dem Lustrumfest wurden drei LOG-Touren organisiert: die Fahrt von Roermond nach Streefkerk, der man sich unterwegs anschließen konnte, die Tour in die Nordwestecke der Provinz Overijssel und die Wattentour „Schnüffeln am Watt“. Auch die Tagestour zu den Windmühlen am Kinderdijk fand großes Interesse, ebenso das kürzlich veranstaltete Saisonfinale am Yachthafen „De Brasem“ in Oude Wetering.

BODENSEE

Neben den fünf ‚nationalen‘ Eignervereinen wurde in diesem Jahr auch ein „Linssen Club Bodensee“ gegründet. Bei strahlendem Sonnenschein waren 11 Linssen-Eignerinnen und -Eigner mit ihren schönen Schiffen im MBSV-Hafen in Fußsach zu Gast. Empfangen wurden sie mit einem feinen „Apéro“ auf der Terrasse der Schwedenschanze, offeriert vom Club MBSV Rheindelta. Anschließend folgte ein köstliches Nachtessen in der Schwedenschanze. Es herrschte eine entspannte und fröhliche Stimmung, die den Abend zu einem rundum gelungenen Treffen machte.

LINSSEN YACHTS BOAT SHOW

Während der „Linssen Yachts Boat Show“ im November ist es wieder Zeit für die Zusammenkunft der Eignervereine einschließlich Diner, und zwar am Sonnabend, den 22. November, in der „Roosterhoeve“ in Roosteren.

Für nähere Informationen über die Eignervereine verweisen wir gern auf deren Webseiten:

www.linssen-owners.nl

www.lyev.de

www.linssen-owners.org.uk

www.linssenclubschweiz.ch (i.o.)

www.linssen-owners.fi

www.blust.ch/412/linssen-club-bodensee



Treffen des finnischen Eignervereins (oben) und von L*O*G in den Niederlanden (rechts)



NEUE STEGE BEI KREUSCH

MAASBRACHT, AUGUST 2014

Der Hafen im Wassersport- & Freizeitzentrum Kreuzsch in Schweich an der Mosel unweit von Trier wurde im vergangenen Sommer komplett mit neuen Stegen ausgerüstet. Die schwimmenden Aluminiumstege sind nun breiter und bequemer zugänglich. Die Wasser- und Stromanschlüsse sind übersichtlich, so dass sich das Serviceniveau beträchtlich verbessert hat.

Jeder Hauptsteg hat zwischen 40 und 50 Liegeplätzen unterschiedlicher Größe. Es können Yachten bis 15 Meter anlegen.

WLAN

Speziell für alle, die auch im Urlaub ihre E-Mails einsehen oder sich in ihr internes Firmennetzwerk einloggen wollen, wurde ein WLAN-Netzwerk eingerichtet.



TAUFE VON SECHS YACHTEN AUF DER „PAPENBURG BOAT SHOW“

MAASBRACHT, APRIL 2014

Der Hennings Yacht-Vertrieb ist seit fast 25 Jahren der deutsche Vertreter von Linssen Yachts und mit fast 500 verkauften Schiffen äußerst erfolgreich.

Zur „Papenburg Boat Show“ waren über 30 fabrikneue oder gebrauchte Yachten von 25 bis 50 Fuß am Steg und in der überdachten Halle zu besichtigen.

Viele Linssen-Eigner waren anwesend und teilten Interessen gerne aus erster Hand mit, warum sie sich für eine Linssen entschieden haben und welche Erfahrungen sie mit ihrem Schiff sammeln konnten. So trafen sich viele Gleichgesinnte und Interessierte in gemütlichem Ambiente zu Fachgespräch und Erfahrungsaustausch. „Unsere Hausmesse war wieder ein toller Erfolg“, zeigte sich der Firmengründer und Inhaber Heinrich Hennings mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden.

Highlight des Wochenendes waren sechs Schiffstaufen. Die sechs neuen und glücklichen Linssen-Eigner werden mit ihren Traumbooten nun auf den Wassersportrevieren in ganz Europa unterwegs sein und die grenzenlose Freiheit an Bord dieser herrlichen Schiffe genießen. Die Täuflinge boten einen Querschnitt durch das gesamte Linssen-Portfolio, angefangen bei dem Klassiker aus dem Jahre 1984, der St. Jozef Vlet 10.50 AK, über eine Dutch Sturdy 320 und eine Grand Sturdy 410 bis zu den aktuellen Modellen Grand Sturdy 34.9 AC und 40.9 AC sowie dem Linssen-Flaggschiff, der Range Cruiser 450 Sedan Wheelhouse „L-Class“.

Alle Yachten wurden mit guten Wünschen und einer ordentlichen Sektdusche feierlich übergeben. Wir wünschen allzeit gute Fahrt und stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

CRUISE DAYS 27. UND 28. SEPTEMBER

Traumhaftes Wetter, herrliche Yachten, interessierte Besucher und glückliche Eigner. Die zweiten Cruise Days in Papenburg waren ein voller Erfolg. Zur Krönung wurde die „Perle“ aus Hamburg getauft und an die neuen Eigner übergeben. Am nächsten Morgen geht es für die Crew los und ihre Grand Sturdy 34.9 AC startet in Richtung Heimathafen. Wir wünschen gute Fahrt und viele entspannte und fröhliche Stunden auf der tollen Yacht!



AUSTRALIEN UND NEUSEELAND

MAASBRACHT, 2014

Für viele Australier und Neuseeländer ist Europa ein ausgezeichnetes Reiseziel, um den Sommer bei angenehmen Temperaturen zu verbringen. Zudem kann eine Menge Kultur erlebt und viel Geschichte entdeckt werden. Das Befahren der vielen Binnenwasserstraßen ist natürlich eine noch schönere Art und Weise, Europa kennen zu lernen. Und immer mehr tun dies gern auf einer Linssen.

Linssen Yachts bietet in Zusammenarbeit mit Duncan Hart ein Pauschalpaket an, wobei die australischen und neuseeländischen Eigner mit ruhigem Gewissen ihre Linssen-Yacht bei einem der Linssen Yachts-Partner in Europa zurücklassen können. Außerdem sind wir gern bei der Beschaffung der erforderlichen Sportbootführerscheine und übrigen Dokumente behilflich. Duncan Hart ist auch Agent für Linssen Boating Holidays®.



EUROCANALBOAT

Contact: Duncan Heart CEO

Tel: +61 (0)41 45 62 267

dh@duncanhartconsulting.com

www.eurocanalboat.com

EUROPEAN BOAT OF THE YEAR 2015

MAASBRACHT, OKTOBER 2014

Jedes Jahr im September werden die Nominierungen für den „European Powerboat of the Year Award“ bekannt gegeben. In der Kategorie „Wasserverdränger“ wurde für 2015 die Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge nominiert.

Der Preis ist eine Initiative von „Boote“, der größten Wassersportzeitschrift Europas. Das Magazin arbeitet dabei mit Motorboot- und Yachtzeitschriften aus den Niederlanden („Motorboot“), Österreich („Yachtre-

vue“), Frankreich („Neptune“), Italien („Boatmag.it“), Norwegen („Batliv“) und der Schweiz („Marina CH“) zusammen. Die Fachleute dieser Zeitschriften prüfen bei jedem Kandidaten das Zusammenspiel von Fahreigenschaften, Konstruktion und Qualität, das Preis / Leistungsverhältnis, den Entwurf und die Alleinstellungsmerkmale.

Am Sonnabend, den 17. Januar 2015, dem ersten Tag der BOOT Düsseldorf, wird der Sieger verkündet.



NEU
2015

LINSSEN YACHTS

THE VARIOTOP® COMPANY

1993 BRACHTE LINSSEN YACHTS ZUM ERSTEN MAL EINE YACHT MIT VOLLAUTOMATISCHEM CABRIOLETVERDECK AUF DEN MARKT, DAS „VARIOTOP®“. ANNO 2014 WIRD DAS VARIOTOP® NOCH IMMER ERFOLGREICH FÜR DIE GRAND STURDY 500 AC, DIE RANGE CRUISER 430 UND 450 SEDAN SOWIE DIE GRAND STURDY 45.9 SEDAN VERWENDET.

WAS IST DAS VARIOTOP®?

Mit Variotop® wird eine variabel verstellbare Steuer-
mannsposition auf einer Motoryacht bezeichnet, wobei
folgende Elemente miteinander interaktiv verknüpft
sind:

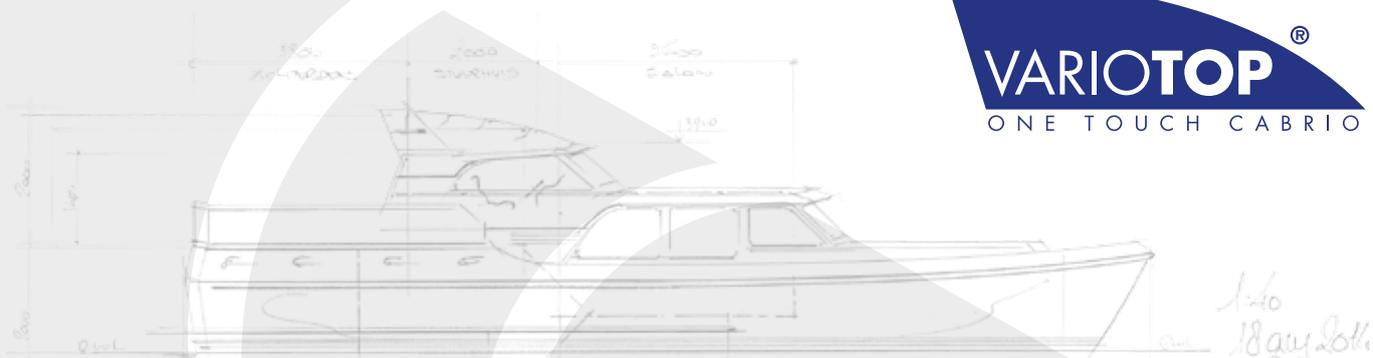
- Das elektrisch bediente Cabrioletverdeck, mit dem man per Knopfdruck jeden Sonnenstrahl genießen oder sich gegen Regen schützen kann (dies alles ganz ohne Dreh- oder Druckknöpfe).
- Komfortables Sitzen und Stehen mit Rundumsicht.
- Stufenlos höhenverstellbare Steuerbank mit sicherer Aussicht für jeden.
- Der höchste Stand der verstellbaren Steuerbank ermöglicht es, dass der Schiffsführer immer mit dem Kopf ÜBER den Rand der Windschutzscheibe hinwegblicken kann. Somit hat er optimalen Überblick und den Kopf bei schönem Wetter in Sonne und Wind.
- Der Cabriobereich ist mithilfe von Drehtüren abschließbar.

- Das luxuriöse Armaturenbrett mit Instrumenten ist immer richtig positioniert, unabhängig davon, ob der Schiffsführer sitzt oder steht bzw. ob er groß oder klein ist.
- Das Steuerrad ist sowohl im Sitzen als auch Stehen in der richtigen Position.
- Der Motorbedienungshebel befindet sich an einem sicheren und ergonomisch richtigen Platz.

DAS IST DAS LINSSEN VARIOTOP®!

2015 führt Linssen Yachts eine neue Generation von Modellen mit Variotop® ein. Sie können von uns unter anderem eine 36- und eine 41-Fuß-Yacht mit Variotop® erwarten.

Möchten Sie mehr wissen?
Sales@Linsseyachts.com



Artists' impressions 41' AC Variotop®

Mock-up Variotop®



LINSSEN BOATING HOLIDAYS

MAASBRACHT, SEPTEMBER 2014



NEUE ENTWICKLUNGEN, STÜTZPUNKTE, LÄNDER UND REVIERE

SCHWEIZ

Nasta Marine hat zusätzlich zum Verkauf von und zum Service für Linssen-Yachten in Estavayer-le-Lac einen Linssen Boating Holidays®-Charterstützpunkt eröffnet. Somit können künftig LBH-Kunden nicht nur den Neuenburgersee mit seinen historischen Städten Neuenburg (Neuchâtel) und Yverdon-les-Bains besuchen,

sondern können auch über den Broyekanal (Canal de la Broye) in den Murtensee oder über den Zihlkanal (Canal de Thielle) in den Bielersee mit der imposanten St. Petersinsel fahren.

Die Seen erstrecken sich parallel zum Juragebirge und können nun auch von ausländischen Linssen-Mietern entdeckt werden.



CHARTER LOCATIONS

AT LINNSEN BOATING HOLIDAYS PARTNERS



www.jachtcharter.com • Tel.: +31 (0)11-67 28 90



www.bboat.be • Tel.: +32 (0)5671 3904



www.aqua-libra.be • Tel.: +32 (0)471 476 761



www.puur-yachtcharter.de • Tel.: +49 (0)751 - 22 38 8



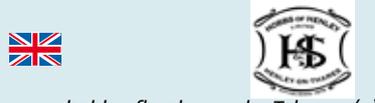
www.saarmoselyachtcharter.de • Tel.: +49 (0)68 31 - 69 37 9



www.club-und-charter.de • Tel.: +49 (0)451 - 7 24 24



www.francefluviale.com • Tel.: +33 (0)3 - 86 81 54 55



www.hobbsofhenley.co.uk • Tel.: +44 (0)1491-57 20 35



www.nastamarine.ch • Tel.: +41 (0)26 663 26 26



www.cantal-marine.si • Tel.: +386 (0)1 510 63 90



www.saimaanvuokravenho.fi • Tel.: + 358 400 673 05

FINNLAND

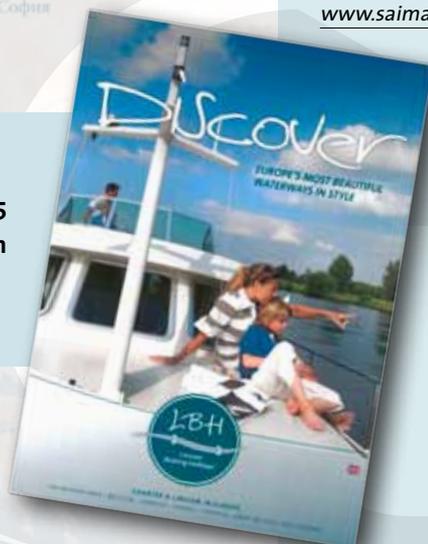
Das Wall Street Journal hat ihn zu einem der 10 großartigsten Seen der Welt gekürt: den Saimaa-See in Finnland. Und das ist genau dort, wo Linssen Boating Holidays® seinen neuesten Stützpunkt eröffnet hat. Dieses große Netz von Seen, Kanälen und Inseln ist nur 2,5 Autostunden von Helsinki entfernt. Sie finden dort idyllische Uferpartien, die typisch finnischen Holzhäuser und Gewässer reich an Forellen.

Ab Saisonbeginn 2015 gehören zu Linssen Boating Holidays® insgesamt 11 Partner mit 25 Stützpunkten in den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Belgien, Kroatien, der Schweiz und Finnland.



Grand Sturdy 30.9 AC auf dem Saimaa-See, Finnland

Fordern Sie jetzt für die Saison 2015 die neue Broschüre von Linssen Boating Holidays® an.



Informationen über:
Linssen Boating Holidays®
www.linssenboatingholidays.com

CLASSIC STURDY 36



NOMINATED 2015





SEDAN DECKBRIDGE

SEDAN DECKBRIDGE

„DIE LINNSEN CLASSIC STURDY 36 SEDAN DECKBRIDGE IST EINE ECHTE INNOVATION“

(Lori Schüpbach, Testbericht Marina.CH September 2014)

CLASSIC STURDY 36 SEDAN DECKBRIDGE – 15m² MEHR PLATZ

Das Besondere an der Deckbridge ist der Zugang vom Vorschiff. Dadurch geht weder Raum in der Plicht noch oben auf dem Deck verloren. Außerdem ist die kurze Treppe zur Deckbridge bequem und sicher zu erreichen. Handrelings auf und entlang dem Kajütendeck und an der Treppe sorgen für maximale Sicherheit.

FOTOGRAFIE

Noch vor dem Sommer wurde in Estavayer-le-Lac am Neuenburgersee die erste Baunummer ausgeliefert. Zwei Tage lang haben wir vor dem Hintergrund der herrlichen Schweizer Jura nicht nur die 36 Sedan Deckbridge, sondern auch eine Classic Sturdy 36 Sedan Longtop, eine Grand Sturdy 30.9 Sedan Longtop und eine 34.9 Sedan Longtop fotografiert. Ergebnis ist eine imposante Reihe Bilder, die wir über Jahre hinweg in unseren Broschüren, auf unserer Website, im Newsletter und auf Messen verwenden können.

PROBEFAHRTEN

Noch vor der offiziellen Präsentation Ende August haben wir Redakteure von Marina.CH (Schweiz), ANWB Waterkampioen (Niederlande), Motorboot (Niederlande) und Fluvial (Frankreich) die neue Yacht ausgiebig testen lassen.

Einer wie der andere war vom neuen Konzept sehr begeistert. „Die Linssen Classic Sturdy 36 Sedan Deckbridge ist eine echte Innovation“, „warum ist noch niemand darauf gekommen, die Treppe nach vorn zu verlegen“, „goldener Griff“ ... lauteten einige der Urteile.

Inzwischen hatte die Deckbridge (Baunummer 2) auf mehreren internationalen Messen ihre Premiere: auf der Hiswa te Water in Amsterdam (NL), der Interboot in Friedrichshafen (D) und der Hanseboot in Hamburg (D).

Hatten Sie keine Gelegenheit, eine dieser Messen zu besuchen?

Kommen Sie dann zur „Linssen Yachts Boat Show“ (22., 23. oder 24. November).

CLASSIC STURDY 42 SEDAN DECKBRIDGE

Inzwischen ist der Nachfolger der 36 Deckbridge auch auf Kiel gelegt. Zurzeit wird der Kasko der Classic Sturdy 42 Sedan Deckbridge gebaut. Das Schiff soll auf der „Linssen In-Water Boat Show“ 2015 präsentiert werden (8. – 11. Mai 2015). Notieren Sie sich diesen Termin!



CLASSIC STURDY 42
SEDAN DECKBRIDGE

GOLDENER GRIFF

(Hans Papenburg, Testbericht Motorboot September 2014)









Text und Fotos: Luc Vanthoor

VIER MÄNNER UND EIN BOOT

DIE THEMSE IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH IST MIT SICHERHEIT EINER DER DIE FANTASIE AM MEISTEN ANREGENDEN FLÜSSE EUROPAS. DAS PRÄDIKAT „KÖNIGLICH“ ERSCHEINT MIR FÜR DIESE 346 KILOMETER LANGE WASSERSTRASSE MEHR ALS ANGEMESSEN. DIESEN FLUSS AN BORD EINER LINSSEN GRAND STURDY 34.9 AC ZU BEFAHREN, EMPFAND ICH DESHALB ALS BESONDERE EHRE.

Als Peter Cornel, Paul und mich einlud, im Oktober 2013 von der Linssen-Boating-Holidays-Basis „Hobbs of Henley“ durch die Szenerien von „Inspector Barnaby“ zu fahren, hatte ich jedoch einige Vorbehalte. Ich verbinde den Herbst noch immer mit ungemütlichem Regenwetter und die Kombination aus dieser Vorstellung und England schien mir daher die Garantie für eine eher durchnässte Reiserfahrung. Nichts sollte sich als weniger wahr herausstellen als das.

Am Samstag, dem 5. Oktober 2013, gegen 10.00 Uhr kamen wir in Henley-on-Thames, dem Heimathafen des Linssen-Boating-Holidays-Partners „Hobbs of Henley“ an. Die 140 Jahre Erfahrung der Rederei „Hobbs of Henley“ mit dem Empfang von Gästen machten sich sofort bemerkbar. Unsere Linssen, die „Jacqueline IV“, lag mit ordentlich gemachten Betten und mit allem Luxus versehen zwischen einigen anderen, nautische Tradition ausstrahlenden Booten für uns bereits. Während die ersten

„Narrowboats“ an unserem Anlegeplatz vorbeifahren, gehen wir mit Jonathan Hobbs an Bord eines der Juwelen der Rederei: auf das Passagierschiff „New Orleans“. Das Schiff - ein „Sternwheeler“ mit imposantem Schiffsrad am Heck und zwei mächtigen Schornsteinen direkt hinter dem Steuerhaus - sieht aus, als wäre es direkt vom Mississippi hierher auf die Themse gefahren. Zwar wird das Schiff nicht mit Dampf betrieben, aber es sieht aus wie ein richtiger „Steamer“. Nur die Frauen mit Reifrö-



cken, Sonnenhüten und Sonnenschirmen in Begleitung von Männern im Maßanzug, mit Hut und dicker Zigarre habe ich vermisst.

Wir waren noch keine halbe Stunde in Henley-on-Thames, aber ich wusste, dass dies ein besonderes Abenteuer werden würde: vier Männer und ein Boot, eine Kulisse, die die Grandeur des Viktorianischen Zeitalters ausströmt, garniert mit einer ordentlichen Portion nautischer Tradition und das alles in einer Region, in der Gastfreundschaft noch groß geschrieben wird...

Henley-on-Thames liegt in der Grafschaft Oxfordshire. Das Städtchen mit etwas mehr als 10.000 Einwohnern ist die Heimat des „Leander Club“, des ältesten Rudervereins der Welt. Mit der „Henley Royal Regatta“ organisiert der Verein einen der international prestigeträchtigsten Ruderwettbewerbe. Die Regatta wird an fünf Tagen von Mittwoch bis Sonntag in der ersten Juliwoche ausgetragen. Wer die Regatta auf dem Gelände des „Leander Club“ live miterleben möchte, muss ordentlich in die Tasche greifen. Das Gelände ist in dieser Zeit vollkommen abgeriegelt und nur die Mitglieder des Vereins und ihre Gäste haben Zutritt, und das auch nur, wenn sie die Kleiderordnung einhalten.

Nach unserem Besuch auf der „New Orleans“ und nach einer leckeren Tasse Kaffee in einem kleinen Café am Ufer schiffen wir ein. Um die Mittagsstunde machen wir die Leinen los und fahren stromabwärts, ohne eigentlich genau zu wissen, wohin wir fahren werden. Viel Auswahl hat man aber nicht. Die Themse hat in dieser Gegend keine befahrbaren Seitenarme. Man fährt also entweder stromauf- oder stromabwärts.

INSPECTOR BARNABY

Zu meinem großen Erstaunen erkennt Peter einige Orte, an denen wir vorbeifahren, obwohl er dort noch nie gewesen ist. Wie sich schnell herausstellt, ist er ein großer Fan der Detektivserie „Inspector Barnaby“. Die Serie wurde komplett hier in dieser malerisch schönen Umgebung gedreht. Es werden sogar „Inspector Barnaby“-Touren angeboten, die an den bekanntesten Drehorten der Serie vorbeiführen. Was viele Fans der Serie nämlich nicht wissen ist, dass der Ort, an dem die Serie spielt, kein Dorf, sondern eine Grafschaft mit vielen kleinen Dörfern ist, die alle im Großraum um Henley-on-Thames liegen. Eine der Folgen, „Nass und tot“, wurde hauptsächlich in Henley-on-Thames gedreht.

Nach einer halben Stunde Fahrt kommen wir schon zur ersten Schleuse: Hambleden Lock. Zunächst ist nicht klar, ob wir die Schleuse selbst bedienen müssen oder ob der Schleusenwärter uns durchschleusen wird. Weit und breit ist nämlich kein Schleusenwärter zu sehen. Da England ein Land der Traditionen ist und weil es kurz nach der



„Tea Time“, Selbstbedienung

mittäglichen „Tea Time“ ist, kommen wir schnell zu dem Schluss, dass der Schleusenwärter wahrscheinlich irgendwo eine Tasse Tee trinkt und wir die Sache lieber selbst in die Hand nehmen. Keine Viertelstunde später setzen wir unsere Fahrt auf der flacheren Seite der Schleuse fort. Der Fluss schlängelt sich hier durch die Landschaft. Vor uns liegen wie auf einem Gemälde große Weiden, auf denen weiße Wollbällchen auf Pfoten stehen, Ufer mit Trauerweiden, die sich selbst im spiegelglatten Wasser anschauen, majestätische Villen mit eindrucksvollen Bootshäusern und typisch englischen Gärten, die aussehen, als hätte man den Rasen mit einer Nageschere geschnitten und als wäre der Buchsbaum von einem Friseur gestutzt worden. In kurzer Zeit sammeln wir so viele Eindrücke, dass wir ein bisschen sprachlos davon werden. Der Charme dieser Gegend ist nicht in Worte zu fassen. Nach vier Stunden Fahrt, unter anderem durch vier entzückende kleine Schleusen, erreichen wir den Gasthafen „Bourne End“. Wir legen in Höhe der Tankstelle parallel zur Fahrrinne an. Bourne End ist ein Städtchen mit Dorfcharakter – oder ist es genau umgekehrt? Der Hafenermeister begrüßt uns sehr herzlich und gibt uns hilfreiche „Touristentipps“, wobei ihm Informationen darüber, wo man in der Gegend gut essen und trinken gehen kann, besonders wichtig zu sein scheinen. Nachdem wir die nötigen Einkäufe für ein echtes „English Breakfast“ getätigt haben, gehen wir in das Chinarestaurant vor Ort. Die Nummer 74 auf der Speisekarte ist besonders zu empfehlen. Gegen ein Uhr morgens schiffen wir für unsere erste Nacht an Bord ein.

Um 7.30 Uhr erwache ich plötzlich, weil eine Männerstimme direkt neben dem Boot laut ruft. Es hört sich an, als gebe jemand militärische Befehle, und vor allem klingt es sehr „drängend“. Hastig gehe ich an Deck, um nachzusehen, was los ist. Zu meinem Erstaunen sehe ich nichts Verdächtiges, nur die spiegelglatte Themse, die in dichten



Nebel gehüllt ist. Der Nebel ist so dicht, dass das nur fünfzig Meter entfernte gegenüberliegende Ufer des Flusses nicht mehr zu sehen ist. Inzwischen stehen auch Paul und Peter, sich noch müde die Augen reibend, an Deck.

Wieder hören wir Stimmen aus dem Nebel. Jetzt sind es zwei oder drei und sie kommen schnell in unsere Richtung. Plötzlich taucht wie aus dem Nichts der Bug eines Achter-Frauen-Skiffs keine zehn Meter von unserer „Jacqueline IV“ auf. Rasend schnell passiert uns das Skiff nur haarscharf. Dahinter folgt ein kleines Motorboot, von wo aus der Trainer den Damen mit lauter Stimme das Tempo vorgibt.

Ist das nicht gefährlich? Mit dem Rücken zur Fahrtrichtung, durch dichten Nebel, das ist die reinste Irrfahrt. Keine zwei Minuten später knallt so ein Ding unten gegen unsere Schwimmterasse. Zum Glück ohne Personen- oder Materialschaden.

DAMPFSCHLEPPER „BARKING“

Als Liebhaber von Stahlbooten sind wir natürlich beeindruckt von dem Dampfschlepper „Barking“. Die Besatzung des Schleppers ist aber auch sehr beeindruckt von unserer Linssen. Uns fällt sofort auf, dass einer der Männer, der in schon fortgeschrittenem Alter ist, ständig mit einer Ölpumpe durch die „Barking“ läuft. Ein Mann weniger Worte, der vor allem mit seinem Schiff beschäftigt ist. Wie sich später herausstellen wird, ist er genauso alt wie das Schiff – Jahrgang 1928. Bei der Fertigung des Rumpfs wurden noch ausschließlich Niete verwendet. Auch sonst befindet sich das Schiff noch in seinem ursprünglichen Zustand. Für den Dampftrieb werden 250 kg Kohle pro drei Stunden verfeuert. Unter den Gangbords können insgesamt drei Tonnen Kohle gelagert werden. Beim Verbrauch der Kohle ist das Gleichgewicht des Schiffes sehr wichtig.

Und die Moral der Geschichte: An einem Sonntagmorgen sollte man – vor allem bei Nebel – so weit wie möglich aus der Fahrtrasse auf der Themse bleiben. Zumindest wenn man ruhig frühstücken möchte.

Nach einem ausgedehnten „English Breakfast“ machen wir gegen Mittag die Leinen los und fahren weiter stromabwärts. Die Sonne zeigt sich heute von ihrer besten Seite. Es ist fast schon sommerlich. Die Szenerie, durch die wir nun fahren, ähnelt in vielerlei Hinsicht der von gestern. Majestätische Villen mit akkurat gepflegten Gärten und Bootshäusern, die manchmal nur von richtigen Häusern zu unterscheiden sind, weil sie auf Pfählen im Wasser stehen. Die typischen „Narrowboats“, das Fehlen von Berufsschiffahrt, die besonders freundlichen und hilfsbereiten Schleusenwärter, kurzum: Alles strahlt hier herzliche Gastfreundschaft aus.

Am späten Nachmittag sind wir in Höhe von Windsor, dem Städtchen, in dem die englische Königsfamilie ihre Residenz außerhalb Londons hat. In Windsor möchten wir gerne übernachten, aber es gibt, zu unserem Erstaunen, keine Anlegemöglichkeiten. Am linken Ufer liegen ein paar Boote mit wenig Tiefgang an einer Weide, aber für unsere Linssen mit einem Tiefgang von einem Meter gibt es keine Möglichkeit zum Festmachen. Zum Glück hatte Jonathan uns bei der Abfahrt bereits vorgewarnt und uns angeboten, ihn anzurufen, wenn es ein Problem geben sollte. Eine halbe Stunde später haben wir im Schatten von Windsor Castle an einem schönen klassischen Schleppschiff mit dem klingenden Namen „Barking“ festgemacht. So sieht es aus, wenn man gewisse Privilegien genießt.



Besonders auffällig ist auch, wie viele Schwäne sich hier tummeln. Es sind Hunderte!! Fast schon wie eine Invasion sieht das aus.

Offensichtlich sind sie alle Eigentum der „Queen“. Königin Elizabeth lässt immer in der dritten Woche des Monats Juli die Schwäne entlang der Themse zählen. Nach einer aus dem zwölften Jahrhundert stammenden Verordnung gehören alle nicht mit einer Marke versehenen Schwäne in offenen Gewässern in England der Königin oder dem König. Deshalb wird jedes Jahr ein Zensus veranstaltet, um die Zahl der Schwäne zu ermitteln. Schwäne sorgten seit jeher für ein köstliches Festmahl und die Regelung garantierte, dass Bauern, Bürger und Dorfbewohner ihre Finger von den „königlichen Vögeln“ ließen.

Schwäne stehen heute nicht mehr auf dem Speiseplan, aber aus wissenschaftlichen Gründen wird an verschiedenen Stellen entlang der Themse eine Schwaneninspektion und-zählung abgehalten. Das sogenannte „Swan Upping“ wird vom „Queen’s Swan Warden“, dem königlichen Schwanaufseher, durchgeführt.

Aus der Landschaft hervor ragt außerdem das „Windsor Castle“. Das größte noch bewohnte Schloss der Welt ist rund 900 Jahre alt und hat eine Gesamtfläche von 450 Ar. Die meisten Könige nutzten Windsor Castle als Zweitwohnsitz neben dem Hauptsitz „Buckingham Palace“ in London. Die Queen wusste offensichtlich nicht, dass wir auf dem Weg nach Windsor waren: Sie ist nicht zuhause.

Um Mitternacht herum bahnen wir uns, zwischen den schlafenden Schwänen hindurch, über die „Barking“ ei-

nen Weg zurück an Bord. Am nächsten Morgen müsse wir früh aus den Federn, denn die Besatzung der „Barking“ möchte früh losfahren. Sie müssen stromaufwärts zu einem Treffen von „Oldtimer“-Schiffen. Als wir um 9 Uhr wach werden, ist die Besatzung der „Barking“ schon seit zwei Stunden mit dem Aufheizen des Dampfkessels beschäftigt. Das ganze Schiff glüht vor Wärme und aus den Schornsteinen entweichen Puffwölkchen. In zwei Stunden wollen sie ablegen. Wir haben also noch Zeit für ein echt englisches Frühstück in einem kleinen Gasthaus am Fuße des imposanten Windsor Castle.

Um 11 Uhr machen wir die Leinen los und wünschen der „Barking“ eine gute Fahrt stromaufwärts. Wir fahren weiter stromabwärts. Nachdem wir unter der Brücke, die Windsor und Eton verbindet, hindurch gefahren sind, kommen wir zur Schleuse „Romney Lock“. Direkt hinter dieser Schleuse liegt ein Hafen mit Gästeliegeplätzen. Hier hätten wir also auch übernachten können. In der nächsten halben Stunde fahren wir an den Ländereien von Windsor Castle vorbei. Ein zweifellos beeindruckender Anblick. Wir fragen uns allerdings mehrmals, wer hier bitteschön das Gras mäht, denn die Flächen sind genauso makellos gepflegt wie die Gärten, die wir bisher gesehen haben.

Heute fahren wir bis zum Hafen „Shepperton Marina“, einem der letzten Häfen, bevor es, schon im Schatten Londons, auf die „Tidal Thames“ geht. Shepperton Marina ist ein Vollservice-Yachthafen mit 455 Liegeplätzen. Mit der Anmietung eines Liegeplatzes in diesem Hafen erhält man bestimmte Vergünstigungen im nahe gelegenen „Holiday Inn“-Hotel. Von hier aus geht unsere Reise





zurück stromaufwärts, denn unsere Tour endet in drei Tagen und wir müssen noch bis nach Henley-on-Thames zurückfahren.

Am Tag darauf machen wir schon um 10 Uhr die Leinen los. Wir wollen heute bis kurz hinter Windsor fahren und Maidenhead besuchen. Schon der Name dieses Städtchens klingt vielversprechend!

Unterwegs legen wir einen Zwischenstopp in Staines ein und essen im „The Swan Hotel“ zu Mittag. Das Hotel liegt am Ufer und verfügt über eine besonders schöne Terrasse mit Blick auf die Themse.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter bis zur Kaimauer der kleinen Schleuse „Boulter's Lock“ etwas östlich von Maidenhead. Boulter's Lock ist eine der bekanntesten Schleusen in der Region. Bereits im Jahr 1772 wurde hier die erste Schleuse angelegt. Auch ein Ruderwettbewerb, der hier Ende des 18. Jahrhunderts stattfand, gelangte

Boulter's Lock, Maidenhead

durch die ausführliche Beschreibung in dem Roman „Drei Männer in ein Boot“ – vom Hund ganz zu schweigen – von Jerome K. Jerome zu Berühmtheit. Unser Abendessen genießen wir im Restaurant „The Boulter's“ auf der Kaimauer an der Schleuse. Das Restaurant hat eine sehr gute Küche, wie auch die zwei Bestecksymbole im Michelin-Reiseführer bezeugen.

Am Morgen statten wir Maidenhead, der Stadt mit dem vielversprechenden Namen, einen Besuch ab. Der fällt jedoch eher enttäuschend aus, denn es gibt wenig zu sehen, weshalb wir schnell zurück an Bord der „Jacqueline IV“ kehren.

Von Maidenhead aus fahren wir in zwei Stunden nach Marlow. Stromaufwärts gibt es hinter der Brücke von Marlow einige Gästeliegeplätze. Wir beschließen, dort anzulegen und die Stadt zu erkunden. Marlow ist wirklich einen Zwischenstopp wert. In der Region ist die Stadt für





The Swan Hotel, Staines



VIER MÄNNER UND EIN BOOT

ihre Mikrobrauerei, die „Rebellion Beer Company“, bekannt.

Die 1993 von zwei Studenten gegründete Brauerei ist inzwischen um Marlow herum weithin bekannt, weil ihre Biere bereits mit mehreren nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden sind. In den zahllosen „English pubs“ in Marlow werden die Biere der Rebellion Beer Company – in den Sorten „India Pale Ale“, „Smuggler“ und „Mutiny“ – ausgeschenkt.

Nach unserem Spaziergang durch Marlow geht es für uns weiter zum Landgut Harleyford Estate, das an einem malerischen Seitenarm der Themse liegt. Seit 1950 gibt es hier einen Hafen zwischen Temple und der Schleuse Hurley Lock. Das Landgut ist wie eine Art Ferienpark mit Wohnungen, Cottages und Chalets eingerichtet. Von dort aus kann man zu Fuß nach Marlow wandern. Im „Showboat“, einem Restaurant auf einem alten Binnenschiff,

genießen wir das letzte Abendessen unserer Bootstour. Nach einem vorzüglichen Dinner trinken wir beim Leuchten der Sterne auf dem Achterdeck der „Jacqueline IV“ die letzten Reste unseres Weinvorrats. Morgen wird dieses besonders schöne Abenteuer mit der Rückfahrt zum Heimathafen enden.



Zur Vorbereitung auf unsere Tour habe ich den im Jahr 1889 veröffentlichten Roman „Drei Männer und ein Boot“ von Jerome K. Jerome gelesen. Selbst 120 Jahre nach der Erstveröffentlichung gibt das Buch die Atmosphäre dieser Region perfekt wieder. Die Zeit scheint hier wirklich stehen geblieben zu sein. Bei meiner Recherche für diesen Artikel habe ich herausgefunden, dass Jerome K. Jerome im Jahr 1900 eine Fortsetzung zu „Drei Männer und ein Boot“ veröffentlichte. In Drei Männer auf Bummelfahrt unternehmen die Freunde einen Ausflug durch Deutschland...

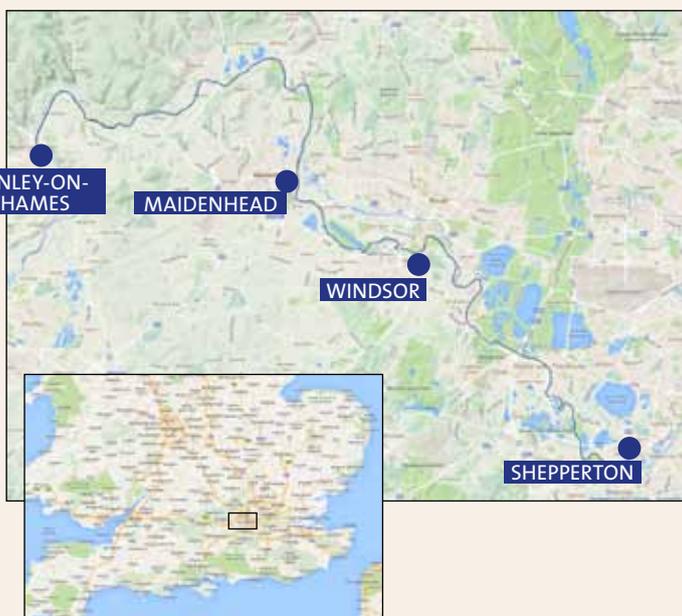
Wie sagt man so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN REGIONEN FINDEN SIE ÜBER FOLGENDE LINKS:

www.linssenboatingholidays.com

www.hobbssofhenley.com

www.canal-dvds.com



CLASSIC STURDY

CLASSIC STURDY 42 SEDAN

CLASSIC STURDY 42 SEDAN

Die Classic Sturdy 42 Sedan ist das neueste Modell der Classic Sturdy-Reihe. Die Zeitschrift „BOOTE“ schreibt über die Classic Sturdy 42 AC: „Traditionell, modern, robust und verlässlich sind die passenden Attribute für dieses Schiff.“

Die Yacht weist die typischen Merkmale einer Classic Sturdy auf, u.a. klassisches Design, Schiebetür, dunkelgrüner Rumpf, Classic Sturdy-Poller und -Mast usw. Das Unterscheidende am neuen Design ist die vergrößerte Vorschiffskabine mit noch mehr Bewegungsraum, Stauraum und Schlafkomfort. Der gemütliche Salon mit L-Sofa und zwei Clubesseln geht direkt in die offene Plicht über, so dass ein großer Aufenthaltsbereich entsteht.



Artists' impressions

CLASSIC STURDY 46 AC



CLASSIC STURDY 46 AC

In der vorigen Ausgabe unseres Magazins wurde schon die Classic Sturdy 46 AC angekündigt. Inzwischen befindet sich deren Bau in einem fortgeschrittenen Stadium. Der Kasko ist konserviert und beschichtet. Während der „Linssen Yachts Boat Show“ können Sie die Yacht – in Begleitung - in unserer Fertigungshalle besichtigen.

Typisch für dieses größte Modell aus der Classic Sturdy-Reihe ist die klassische Aufteilung mit Pantry und Dinette vor dem Salon.

CLASSIC STURDY 42 UND 46 AC - EINTEILUNG 2

Für beide AC-Varianten gibt es ab der Saison 2015 auch eine alternative Raumaufteilung. Dann sind drei statt zwei Kajüten möglich. Dann sind drei statt zwei Kajüten möglich. Somit entfällt die Schiebetür. Ansonsten fehlt kein typisches Element der Classic-Reihe.

30.9 & 40.9 BRILLIANT EDITION

GRAND STURDY 30.9 AC BRILLANT EDITION



Basisspezifikationen:

LüA x Breite ü. A. x	
Tiefgang:	± 9,75 x 3,35 x 1,00 m
Min. Durchfahrthöhe:	± 2,36 m
Stehhöhe VK/Salon/AK:	± 1,83 x 1,94 x 1,87 m
CE-Klassifikation	C (Küste)

Motorisierung:

1x 4 Zyl. Volvo Penta Diesel, Typ D2-55
ZF 25-H / 2,8 : 1
1x 41 kW (55 PS), 3000 U/min
Lichtmaschine: 115A-12V

Basispreis 30.9 Brillant Edition: € 196.350,-

Ausführung:

Rumpf und Cabrio in Farbe Grau, Alu-Schanzkleid in Aufbaufarbe, Schiffsname in Chromfarbe, speziell ausgewählte Polsterung aus Stoff, Edle Vorhänge und Corian in modernen Grautönen, Sonnenmatratzen auf Vorderdeck, moderne LED-Leselampen, Chrom, Salon, VK und AK teils ausgeführt mit hochwertiger Wandbekleidung, Dusche und Toilette VK in modernem New Comfort Ausführung, elektrische Toilette VK, LED-Fernseher 23' im Salon, Fernsehantenne Typ Glomex

'Brillant'-Navigationspaket € 15.470,-

- Raymarine C95 Kartenplotter
- Raymarine P70R Autopilot
- Raymarine Smart controller
- Heckschraube
- Fernbedienung für Bug- und Heckschraube
- elektrische Ankerwinde

'Brillant'-Deckpaket € 19.990,-

- Original Linssen-Teakdeck auf Achterkajüte
- Geschlossene Überdachung über dem Achterdeck an Standard-Cabrio
- Decksboxen
- Kissensatz für Decksboxen
- Seitenleiter SB/BB

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt.

GRAND STURDY 40.9 AC BRILLANT EDITION



Basisspezifikationen:

LüA x Breite ü. A. x	
Tiefgang:	± 12,85 x 4,30 x 1,20 m
Min. Durchfahrthöhe:	± 3,01 m
Stehhöhe VK/Salon/AK:	± 1,97 x 2,01 x 1,99 m
CE-Klassifikation	B (Meer)

Motorisierung:

1x 5 Zyl. Volvo Penta Diesel, Typ D3-110
ZF 45-H / 3,031 : 1 (auch lieferbar mit zwei Motoren)
1x 82 kW (110 PS), 3000 U/min
Lichtmaschine: 140A-12V

Basispreis 40.9 Brillant Edition: € 362.950,-

Ausführung:

Rumpf und Cabrio in Farbe Grau, Alu-Schanzkleid in Aufbaufarbe, Schiffsname in Chromfarbe, speziell ausgewählte Polsterung aus Stoff, Edle Vorhänge und Corian in modernen Grautönen, Sonnenmatratzen auf Vorderdeck, Achterkajüte mit Spiegel an Kopfende Bett, moderne LED-Leselampen Chrom, Salon, VK, AK und Mittelkajüte teils ausgeführt mit hochwertiger Wandbekleidung, Dusche und Toilette VK / AK in moderne New Comfort Ausführung, elektrische Toiletten VK und AK, LED-Fernseher 23' im Salon, elektrischer Fernsehlift, Fernsehantenne Typ Glomex

'Brillant'-Navigationspaket € 19.930,-

- Raymarine C127 Kartenplotter
- Raymarine P70R Autopilot
- Raymarine Smart controller
- Heckschraube
- Fernbedienung für Bug- und Heckschraube
- elektrische Ankerwinde

'Brillant'-Deckpaket € 26.830,-

- Original Linssen Teakdeck auf Achterkajüte
- Geschlossene Überdachung über dem Achterdeck an Standard-Cabrio
- Decksboxen
- Kissensatz für Decksboxen
- Seitenleiter SB/BB

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt.



Text: Gabi de Graaf-Weerts; Fotos: Tom und Reggie Janssen

„EINFACH DEN SCHLÜSSEL DREHEN UND LOSFAHREN“

VIEL VORBEREITUNG BRAUCHT ES NICHT MEHR, WENN TOM UND REGGIE JANSSEN AUS DEM NIEDERLÄNDISCHEN VENLO MIT IHRER LINSSEN 43 SL TWIN IN DEN URLAUB FAHREN. EIN PAAR KLEINE EINKÄUFE, SAUBERE KLEIDUNG EINPACKEN UND SCHON KANN ES LOSGEHEN. SCHON SEIT 25 JAHREN FAHREN DIE BEIDEN MIT EINER LINSSEN YACHT ÜBER DIE GEWÄSSER EUROPAS.

Begonnen hat alles im Oktober 1989 mit einer Linssen 35 SE. Als deren Nachfolgerin wurde 1995 eine Linssen 38 SC angeschafft und seit dem Jahr 2001 fährt Familie Janssen eine Linssen 43 SL Twin. Vor allem die Wasserstraßen Frankreichs haben es Tom und Reggie von Anfang an angetan. Die beiden unternehmen Touren zu unterschiedlichsten Zielen. Einmal im Jahr aber, und das schon seit 1993, fährt das Paar im Mai auf direktem Wege nach Le Grau-de-Roi ans Mittelmeer und kehrt nach etwa drei Wochen über Frankreich, die Schweiz, Deutschland und/oder Belgien zurück nach Venlo. Manchmal fahren sie an Basel vorbei, manchmal an Paris. „Inzwischen kenne ich alle Gewässer in Frankreich, außer denen westlich von Paris. Auf dem Kanal Nivernais bin ich noch nie gefahren“, erzählt Tom Janssen.

ALLES GLÜCK DER WELT

Weshalb jedes Jahr auf direktem Wege in das Fischerörtchen Le Grau-du-Roi? Tom und Reggie wollen dort das Fest zu Ehren des Heiligen Petrus, des Schutzheiligen der Fischer, miterleben. Ganz Le Grau-du-Roi feiert dann mit Prozessionen, Fischerstechwettbewerben und Pferde- und Stierrennen. Als besonders eindrucksvoll empfinden Tom und Reggie das Gedenken an all jene, die nicht vom

Meer zurückgekehrt sind. In Erinnerung an sie fahren Fischerboote mit einem Marienbild und Blumen auf das Meer hinaus. Die Boote liegen dann in einem Kreis und es wird für all die Ertrunkenen gebetet. Nach dem Amen fahren die Boote wie vom Blitz getroffen zurück zur Küste. Wer als erster ankommt, gewinnt diesen Wettbewerb. Auch Pferde- und Stierrennen sind eine feste Tradition während der Feierlichkeiten zu Ehren des heiligen Petrus.

Nach so vielen Jahren auf den Gewässern Europas haben Tom und Reggie natürlich unzählige Geschichten zu erzählen. So wie die von ihrer Fahrt nach Le Grau-du-Roi, als bei Fontenoy-Le-Château nach einem nächtlichen Unwetter ein Baum den Weg versperrte. „Ein Paar aus Österreich fuhr vor uns“, erzählt Tom. „Sie hatten offensichtlich alles an Bord: eine Säge, ein großes Beil und sogar eine Axt. Einer von ihnen setzte sich auf den Baum und begann zu sägen. Als der Stamm fast durchgesägt war, wollte er den Baum mit seinem Boot entzwei ziehen. Ich sagte: ‚Das wird aber nichts mit eurem Boot. Mit unserer 9,5 Tonnen schweren Linssen aber schon.‘ Und so war es dann auch. Zwei Mal setzten wir an und beim dritten Mal zerbrach der Baum.“

„EINFACH DEN SCHLÜSSEL DREHEN UND LOSFAHREN“

NACHT IN DER SCHLEUSE

In Erinnerung ist Tom und Reggie Janssen auch die Nacht in Sedan geblieben, die sie in einer Schleuse verbringen mussten. Der deutsche Kapitän einer Motoryacht hatte es sehr eilig, nach Hause zu kommen, und fragte Tom, ob er ihm helfen wolle, schnell durch die Schleusen zu fahren. „Er war schon einige Zeit lang hinter uns her gefahren und hatte gesehen, dass ich bei der Durchfahrt durch die französischen Schleusen sehr geschickt vorging. Länger als sieben bis acht Minuten brauche ich nicht, um durch eine Schleuse zu fahren. Ich antwortete ihm: „Das wird heute nichts mehr. Die Schleusen schließen gleich.““ Aber der Deutsche drängte darauf und mit rasantem Tempo fuhren die beiden Yachten durch die Schleusen. Bis Sedan jedenfalls. „Ich zog an der Stange, um die Schleuse zu öffnen, wir fuhren rein und plötzlich gingen die Lichter aus. Da lagen wir dann unten in der Schleuse und mussten bis zum nächsten Tag warten. Der Schleusenwärter schaute auch sehr verwundert, als er uns morgens, inzwischen oben, in der Schleuse liegen sah“, erinnert sich Tom lachend.

Einen der für sie allerschönsten Flecken Frankreichs haben Tom und Reggie mit dem Fluss Saône und dem Aquädukt von Briare am Ende der Schleusentreppe von Rogny gefunden. „Wir können nur gerade so darüber fahren, denn diese Stelle ist nur 5,5 Meter breit.“ Mit einer Länge von 662 Metern ist das Aquädukt über die Loire eines der längsten der Welt und auch deshalb absolut einen Besuch wert, finden Tom und Reggie.

TOPFLAPPEN UND BABYSCHÜHCHEN

Nach all den Jahren auf dem Wasser ist Reggie Janssen inzwischen ein bekanntes Gesicht entlang der französischen Wasserstraßen. Handarbeit ist ihr liebstes Hobby. Und so verkauft sie, wenn sie mit Tom unterwegs ist, ihre gehäkelten und gestrickten Topflappen, Entchen, Babyschühchen und vieles mehr. „Im letzten Jahr kam jemand auf mich zu und sagte: ‚Ich kenne Sie. 2004 waren Sie auch hier. Ich habe damals drei Enten von Ihnen gekauft.‘ Dann kaufte er wieder drei“, erzählt Reggie voller Begeis-

terung. Von dem Erlös kauft sie Kaffee und Kuchen für den Seniorenverein in Venlo.

Die letzte Reise, die Tom und Reggie mit ihrer Linssen 43 SL Twin unternahmen, führte von Venlo über den Hafen von Linssen Yachts in Maasbracht nach Maastricht und weiter durch Belgien über Lüttich, Huy, Namur, Dinant und Hastière zur französischen Grenze. Von dort aus ging es weiter über Fumay, Deville, Mouzon, Stenay, Consenvoye, Verdun, Saint-Mihiel, Commercy und Pagny-sur-Meuse nach Toul. Über Metz und Neumagen in Deutschland kehrten sie schließlich nach Venlo zurück.

Eines möchte Tom am Ende dieses Berichts noch loswerden: „Ich bin ursprünglich Automonteur und habe auf meinen Reisen viele Problemchen an Booten von Hafengenossen repariert. Aber noch nie an einer Linssen Yacht. Auch nicht an unseren Linssen-Booten. In all den Jahren bin ich gut und gerne 7000 Stunden gefahren und hatte nie Probleme. Bei einer Linssen weiß man: einfach Schlüssel drehen und losfahren!“



Tom Janssen (79), der früher eine eigene Autowerkstatt im niederländischen Blerick führte, und seine Ehefrau Reggie (80) sind seit 25 Jahren mit einer Linssen Yacht unterwegs. Im Jahr 1989 kauften sie sich eine Linssen 35 SE, wechselten aber 1995 zu einer Linssen 38 SC. Seit dem Jahr 2001 fahren sie eine Linssen 43 SL Twin. Wenn sie gerade nicht auf den Gewässern Europas unterwegs sind, arbeitet Tom als ehrenamtlicher Hafenmeister in Venlo. Tom und Reggie haben zusammen zwei Söhne, zwei Töchter und sieben Enkelkinder.



DER GRÖSSTE WASSERSPORTAUSSTATTER IM SÜDOSTEN DER NIEDERLANDE



Ihr Spezialist für Linszen-Yachts-Teile.

- Lacke nach Linszen-Farbcodes
- Motoren und Ersatzteile
- Elektronik
- Zubehör
- Edelstahlbeschläge
- Linszen Yachts-Teile

BOAT EQUIPMENT
WATERSPORT B.V.



**MARINE SERVICE
SCHULLER B.V.**

Kloosterstraat 29, NL-6051 JB Maasbracht
Tel: +31 (0)475 - 43 99 43 | Fax: +31 (0)475 - 43 99 44
www.boatequipment.nl | info@boatequipment.nl

LINSSEN YACHTS-VERANSTALTUNGEN

FÜR 2015 WURDEN INZWISCHEN DIE TERMINE DER IN-HOUSE-VERANSTALTUNGEN VON LINSSEN FESTGELEGT. KOMMEN SIE NACH MAASBRACHT UND LASSEN SIE SICH ÜBERZEUGEN!

LINSSEN COLLECTION WEEKEND

Mitte März

Das „Linssen Collection Weekend“ ist die ideale Gelegenheit, um Linssen-Yachten aus zweiter Hand zu begutachten. Zu unserer Kollektion gehört immer eine große Auswahl an gebrauchten Yachten unterschiedlicher Baujahre und Preisklassen.

Unser Angebot an Yachten aus zweiter Hand finden Sie auch in unserem „Online-Showroom“ auf www.linssenyachts.com. Dazu gehören auch die Linssen-Yachten, die bei unseren Vertragshändlern zum Verkauf stehen.

LINSSEN IN-WATER BOAT SHOW

Mai

Die jährliche „Linssen In-Water Boat Show“ ist die Gelegenheit, mit Ihrer Traumyacht eine Probefahrt zu unternehmen und deren hervorragende Eigenschaften einmal persönlich zu erleben. Die Linssen In-Water Boat Show ist für jeden zugänglich. Sie brauchen sich nicht vorher anzumelden. Die Probefahrten werden an Ort und Stelle geplant. Eventuell müssen Sie kurz warten, bis „Ihre“ Yacht verfügbar ist.

LINSSEN SEA TRIALS

Ende Juni

Haben Sie schon immer einmal wissen wollen, wie man sich auf hoher See fühlt – mit oder ohne Stabilisatoren, auf einem ein- oder zweimotorigen Schiff?

Das ist bei unseren „Sea Trials“ möglich, die wir vom Hafen Blankenberge (B) aus organisieren. Dazu laden wir Sie gemeinsam mit Jonkers Yachts, unserem Vertreter in der Provinz Zeeland (NL), und mit Linssen Yachts Belgium, unserer belgischen Vertretung, herzlich ein.

Sind Sie interessiert? Setzen Sie sich dann gleich wegen eines Termins mit unserer Sales-Abteilung oder Ihrem lokalen Händler in Verbindung.

LINSSEN RIVER TRIALS

Anfang Oktober

Außer den Probefahrten auf See bieten wir im Oktober allen Interessenten die Möglichkeit zu Probefahrten bei uns in Maasbracht auf der schönen Maas. Bei kurzen Rundfahrten kann man so eine Linssen und den Wassersport kennen lernen und erleben, wie viel Spaß das Schippern macht.

Auch dafür setzen Sie sich am besten gleich mit uns in Verbindung und vereinbaren einen Termin.

LINSSEN YACHTS BOAT SHOW

Ende November

Die „Linssen Yachts Boat Show“ ist mittlerweile bei allen Yachtliebhabern ein Begriff. 2015 führen wir diese Ausstellung schon zum 17. Mal durch. Auf dieser jährlichen Show stellen wir unsere wichtigsten Neuheiten vor. In unserem Showroom, im Collection-Showroom und in den benachbarten Hallen können Sie sich in aller Ruhe und komfortabel an den aufgestellten Yachten erfreuen.

MUSS ICH MICH VORHER ANMELDEN?

Weder für das „Collection Weekend“ noch die „In-Water Boat Show“ oder die „Linssen Yachts Boat Show“ müssen Sie sich vorher anmelden. Das ist nur bei den Probefahrtveranstaltungen im Juni und Oktober wünschenswert. Nehmen Sie im Zweifelsfall Kontakt mit uns auf.

INTERNATIONAL BOAT SHOWS & LINSSEN EVENTS

2014

Nieuwpoort Boat Show

Nieuwpoort(B) 24.10.-26.10.2014

Hanseboot

Hamburg (D) 25.10.-02.11.2014

Linssen Yachts Boat Show

Maasbracht (NL) 22.11.-24.11.2014

Salon Nautique de Paris

Paris (F) 05.12.-14.12.2014

2015

Boot Düsseldorf

Düsseldorf (D) 17.01.-25.01.2015

BOOT Holland

Leeuwarden (NL) 06.02.-11.02.2015

Belgian Boat Show

Gent (B) 14.-16. & 20.-22.02.2015

Linssen Collection Weekend

Maasbracht (NL) 14.03.-16.03.2015

Hennings Yacht-Vertrieb

Papenburg (D) 25. + 26.04.2014

Kreusch Wassersport & Freizeit

Schweich/Mosel (D) 25. + 26.04.2014

Linssen In-Water Boat Show

Maasbracht (NL) 08.05.-11.05.2015

Linssen Sea Trials

Blankenberge (B) 27.06.-29.06.2015

Linssen River trials

Maasbracht (NL) 03.10.-05.10.2015

Linssen Yachts Boat Show 2015

Maasbracht (NL) 27.11.-30.11.2015

* Hausmesse

EINE AKTUELLE AUSWAHL VON LINSSEN-GEBRAUCHTYACHTEN



Sistership

GRAND STURDY 25.9 SCF®

Ref. nr. 60.2928.01; Baujahr 2010
8,20 x 3,15 x 0,90 m., 1x Vetus, 33 PS
€ 139.000,-



GRAND STURDY 60.33 AC

Ref. nr. 60.2965.01; Baujahr 2011
10,35 x 3,40 x 1,00 m, 1x Volvo Penta, 75 PS
€ 229.000,-



Sistership

GRAND STURDY 33.9 SEDAN

Ref. nr. 60.2774.01; Baujahr 2009
10,35 x 3,40 x 1,00 m; 1x Volvo Penta, 75 PS
€ 208.000,-



GRAND STURDY 380 AC

Ref. nr. 60.2395.02; Baujahr 2003
11,60 x 3,85 x 1,15 m; 1x Volvo Penta, 100 PS
€ 252.000,-



STURDY 40 AC

Ref. nr. 60.1685.01; Baujahr 1990
12,40 x 4,05 x 1,35 m; 1x Volvo Penta, 192 PS
€ 169.000,-



Sistership

GRAND STURDY 410 AC MARK II

Ref. nr. 60.2507.01; Baujahr 2006
12,55 x 4,20 x 1,35 m; 1x Deutz DTA 44, 140 PS
€ 330.000,-

GEBRAUCHTYACHTEN VON LINSSSEN

Die besonderen Privilegien der „Linssen Collection“ im Überblick:

- Linssen Yachts Owners Card
 - Linssen-Yachts-Garantieplan (1 Jahr Garantie*)
 - hervorragend gewartete Yachten
 - vollständige Inspektion durchgeführt
 - Lieferung ab Werft - keine Transportkosten
 - professionelle Innen- und Außenreinigung
 - umfassende Übergabeinspektion
 - ausführliche Übergabe und technische Einweisung
 - zusätzlicher Support vom After-Sales-Team von Linssen Yachts
- (* siehe die Bedingungen im Linssen Yachts-Garantieplan für Gebrauchtyachten)



GRAND STURDY 40.9 AC
 Ref. nr. 60.2822.01; Baujahr 2009
 12,85 x 4,30 x 1,20 m; 1x Volvo Penta D3-110, 110 PS
 € 345.000,-



GRAND STURDY 40.9 SEDAN
 Ref. nr. 60.2802.01; Baujahr 2008
 12,85 x 4,30 x 1,20 m; 1x Volvo Penta D3-110, 110 PS
 € 339.000,-



LINSSSEN 442 SX
 Ref. nr. 60.1827.02; Baujahr 1992
 13,50 x 4,25 x 1,35 m; 2x Volvo Penta, 2x 306 PS
 € 218.000,-



GRAND STURDY 45.9 AC TWIN
 Ref. nr. 60.2985.01; Baujahr 2013
 14,30 x 4,30 x 1,26 m; 2x Volvo Penta D3-110, 2x 110 PS
 € 577.500,-



GRAND STURDY 470 AC TWIN
 Ref. nr. 60.2264.02; Baujahr 2001
 14,30 x 4,45 x 1,36 m; 2x Volvo Penta, 2x 145 PS
 € 375.000,-



GRAND STURDY 500 AC VARIOTOP® MARK II
 Ref. nr. 60.2583.01; Baujahr 2010
 15,75 x 4,88 x 1,35 m; 2x Deutz, 2x 170 PS
 € 975.000,-



Since 1949

We take your pleasure seriously®

“...ZUVERLÄSSIGE LINSSEN YACHTS VERTRIEBS- UND SERVICEPARTNER IN ALLEN REVIEREN EUROPAS...”

Linssen Yachts B.V.

Brouwersstraat 17
NL-6051 AA Maasbracht
Tel.: +31 (0)475-43 99 99
info@linssenyachts.com
www.linssenyachts.com

Kempers Watersport

Agent for the Randstad
Kudelstaartseweg 226
NL-1433 GR Kudelstaart
Tel. +31 (0)297 - 385 385
kudelstaart@kemperswatersport.nl
www.kemperswatersport.nl

Jonkers Yachts

Agent for Zeeland
Haven Kloosternol 1
NL-4322 AK Scharendijke
Tel. +31 (0)111 - 67 33 30
info@jonkers.org
www.jonkers.org

Linssen Yachts Belgium

Agent for Belgium
Kriekenstraat 36
BE-2520 Ranst
Tel. +32 (0)475-65 34 26
luc.carael@linssenyachtsbelgium.be
www.linssenyachtsbelgium.be

Boat Showrooms of London

Agent for UK
Shepperton Marina Ltd, Felix Lane,
Shepperton Middlesex TW17 8NS
Tel. +44 (0)1932 260 260
linssensales@boatshowrooms.com
www.boatshowrooms.com

Linssen France

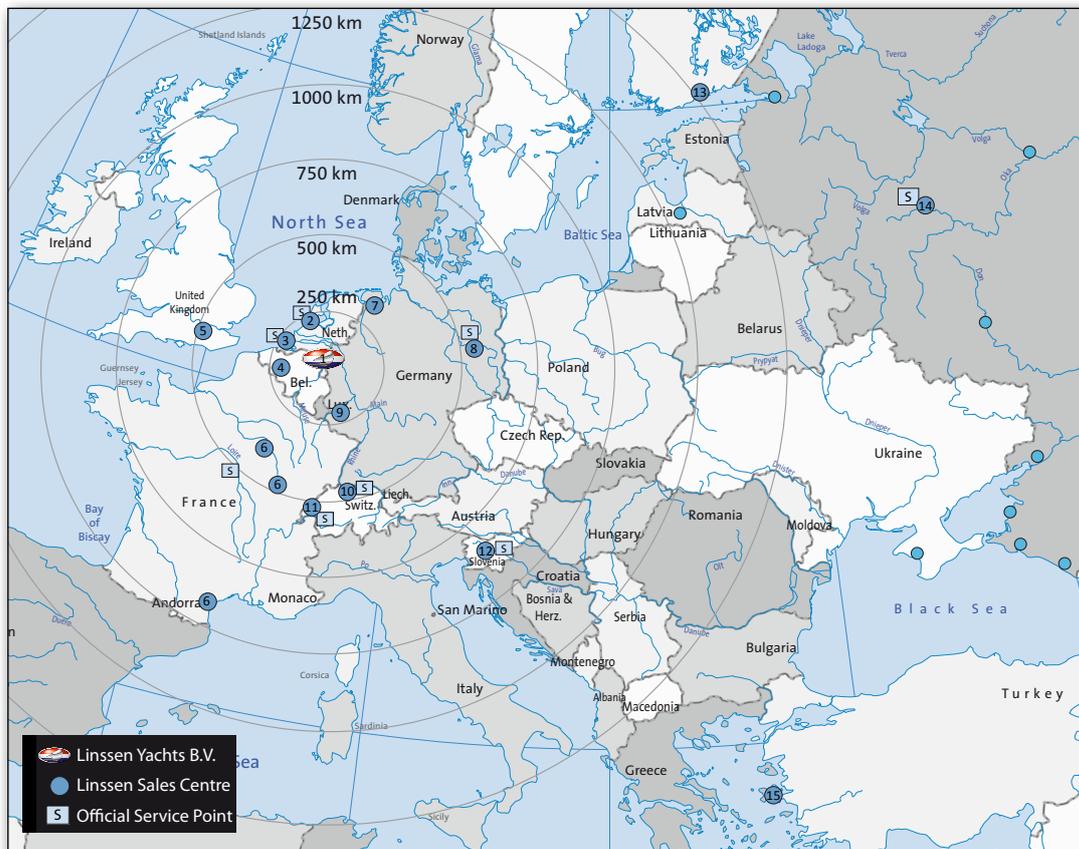
Agent for France
Port de Plaisance
F-89000 Auxerre
Tél : +33 (0)386 46 96 77
linssen@aquarelle-france.fr
www.aquarelle-france.fr

Hennings Yacht-Vertrieb

Agent for North West Germany
An der Alten Werft
Postfach 1333
D-26853 Papenburg / Ems
Tel. +49 (0)4961 - 91 920
info@hennings-yachtvertrieb.de
www.hennings-yachtvertrieb.de

Spree Marine GmbH

Agent for North East Germany
Grunauerstrasse 3
D-12557 Berlin
Tel. +49 (0)30 - 65 66 08 3
info@spreemarine.de
www.spreemarine.de



Wassersport & Freizeit-Zentrum Kreuzsch

Agent for South West Germany and Luxembourg
Am Yachthafen
D-54338 Schweich b. Trier
Tel. +49 (0)6502 - 91 30 0
boote@kreusch.de
www.kreusch.de

Nasta Marine SA

Distributor for Switzerland
Route du Port 21
CH-1470 Estavayer-le-Lac
Tel. +41 (0)26 - 663 26 26
info@nastamarine.ch
www.nastamarine.ch

Fredy Blust GmbH Yachten

Agent for Lake Constance, CH, A and D
Friedrichshafenstrasse, Postfach 311
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 (0)71 - 463 55 22
info@blust.ch
www.blust.ch

Cantal Marine d.o.o.

Distributor for Slovenia, Croatia, Bosnia/Herzegovina, Serbia, Macedonia and Montenegro
Ulica Jožeta Jame 14
SI-1000 Ljubljana
Tel. +386 - 1 510 63 90
info@cantal-marine.si
www.cantal-marine.si

Proficon Marine

Distributor for Finland
Keilaranta 16
FIN-02150 Espoo
Tel. +358 (0)9-25 10 87 00
info@proficon.fi
www.proficonmarine.fi

Gena Yacht

Agent for Turkey
Port Alaçatı
TR-35950 Çeşme/Turkey
Tel. +9 (0)232 716 09 10 -11
gena@gena-yacht.com
www.gena-yacht.com

Prestige Yachts

Distributor for Russia, Latvia, Estonia and Lithuania
13 2-nd Zvenigorodskaya Str.
RUS-123022 Moskou
Tel. +7-495-780-4444
www.p-y.ru

EuroCanalBoat

Agent for Australia and New Zealand
Tel: +61 (0)41 45 62 267
dh@duncanhartconsulting.com
www.eurocanalboat.com

LINSSEN YACHTS B.V.

Brouwersstraat 17, Postbus 7172, NL-6050 AD Maasbracht

Tel. +31(0)475-43 99 99, Fax +31(0)475-43 99 90

info@linssenyachts.com

WWW.LINSSENYACHTS.COM

